

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 139 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROHNER, U., SORG, J.-P.:

Observations phénologiques en forêt dense sèche. Tome 1

(Fiche technique 12)

129 Seiten

Centre form. prof. forest., Morondava, (Madagascar)

Bezugsquelle: Intercooperation, Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern

Die Waldungen an der Westküste von Madagaskar sind noch recht wenig erforscht, und ihre Existenz wird durch den zunehmenden Landhunger der ländlichen Bevölkerung bereits stark bedroht.

Das Klima dieser Region zeichnet sich durch eine mehrmonatige Trockenzeit aus. Auf den sandigen und durchlässigen Böden wird der phänologische Zyklus der Vegetation durch die Niederschlagsverhältnisse entscheidend geprägt.

Die vorliegende Publikation entstand im Rahmen eines praxisorientierten Forschungsprogrammes zur Erweiterung der waldbaulichen Grundlagenkenntnisse über diese Trockenwälder.

Während einer Zeitspanne von über acht Jahren wurde die Phänologie von 56 Baumarten regelmässig beobachtet. Die Ergebnisse von 31 Baumarten aus 19 Familien sind im vorliegenden ersten Band festgehalten. Ein zweiter Band für die übrigen Baumarten ist vorgesehen.

Die einleitenden standortkundlichen Angaben beruhen zum Teil auf Untersuchungen des CFPF im Konzessionswald selber.

Die Beobachtungen umfassen im wesentlichen die Blatt-, Blüten- und Fruchtbildung. Damit unter den schwierigen Verhältnissen eine längerfristige Kontinuität der Beobachtungen gesichert werden kann, musste ein möglichst einfaches Dispositif gewählt werden.

Die botanische Beschreibung der beobachteten Bäume im Hauptteil des Buches beruht teilweise auf eigenen Beobachtungen und Herbarbelegen der Autoren. Die geschickt gewählte Präsentation der Resultate in Form einer kombinierten Darstellung von Graphik und Tabelle erlaubt einen raschen Einblick in den phänologischen Entwicklungszyklus einer Baumart. Im Begleittext wird vor allem auch die Bedeutung der Niederschläge hervorgehoben.

Unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte werden die Daten in mehreren zusammenfassenden Tabellen weiter ausgewertet.

Neben den gewonnenen botanischen Erkenntnissen sind vor allem die Angaben über die Samenreife für die Pflanzennachzucht von grossem praktischem Wert. Schliesslich dürfte auch die Idee zu dieser einfachen Beobachtungstätigkeit auf Interesse stossen.

Das CFPF wird von der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (DEH) in Form eines Projektes unterstützt, welches von Intercooperation in Regie betreut wird. Die Publikation kann bei Intercooperation, Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern, bezogen werden.

R. Schwitter

ZEITSCHRIFTEN-RUNDSCHAU – REVUE DES REVUES

Bundesrepublik Deutschland

DÖRING, R.:

Zum Einfluss menschlicher Störfaktoren auf die Verbissintensität

Allg. Forstz., 42 (1987), 43: 1110–1112

Der Autor stellt in seiner Diplomarbeit fest, dass die örtlich variierenden Verbissintensitäten an Buche und Fichte vielfach auf unter-

schiedliche Störungsexpositionen zurückzuführen sind. Der Grad des Sichtschutzes sowie die Wegentfernung spielen eine Rolle. An Orten mit Sichtschutz sind die Leittriebe 2,7mal so häufig verbissen wie an den Aufnahmepunkten, die vom Weg aus eingesehen werden können. Bis zu einer Wegentfernung von 180 m bleibt die Verbissbelastung auf gleicher Höhe, um dann sprunghaft anzusteigen. Das Verbissprozent steigt um so stärker an, je näher man an eine Wildeinstandsfläche kommt. Ruhige Be-